

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 38.

Dienstag den 15. Februar

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu
Wiesbaden.

Sitzung vom 2. Februar 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath, mit Ausnahme der
Herrn Vorsteher Glaser und Philippi
(Letzterer verreist).

Zu den Gesuchen:

214. des Gastwirths Lorenz Adernann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung eines Ladens in seinem in der Ellenbogengasse No. 9 belegenen Wohnhause,
215. der Fräulein Emma Kreidel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an ihrem in der Mainzerstraße No. 20 belegenen Wohnhause,
216. des Oberstabsarztes a. D. Dr. Amberger dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Welltrigstraße No. 13 belegenen Wohnhause,
217. des Rentners Georg Walther dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Taunusstraße No. 37 belegenen Hofraithe und
218. der Gastwirths Alten und Häfner dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung eines als Leseabinet benutzten Anbaues in ihrer am Kranzplaz belegenen Besitzung „zur Rose“

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

219. Zu dem Gesuche des Staatsanwaltes a. D. Eduard zur Redden dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses an der Sonnenbergerstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß das Wohngebäude an der schmälsten Stelle 10 Fuß von der Nachbargrenze entfernt gestellt werde.

220. Auf das Gesuch des Wilhelm Kimmel 4r von hier, Namens seines minderjährigen Sohnes Georg Friedrich Kimmel, und des Johann Heinrich Dörr von hier, Namens seiner minderjährigen Tochter Sophie Dörr, um käufliche Abtretung von 2 Ruthen 9 Schuh städtischen Grundeigenthums wird beschlossen, den Gesuchstellern das begehrte städtische Grundeigenthum (Bachbettsfläche in der Hellmündstraße) unter dem Vorbehalte zu der feldgerichtlichen Taxe von 110 fl. per Ruthe käuflich abzutreten, daß Gesuchsteller nach der Erwerbung den Lauf des Baches noch insolange dulden, bis der Straßencanal vollendet ist.

221. Auf das Gesuch des Badewirths J. Schuhmacher dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlegung der Leitung des Abflusses der unter der Thorfahrt des „Pariser Hofes“ befindlichen warmen Quelle durch die Thorfahrt in den in der Spiegelgasse liegenden Warm-Wassercanal des Badhauses „zum Sonnenberg“ wird beschlossen, diesem Gesuche auf Widerruf und vorbehaltlich der Rechte des Quellenbesizers zu willfahren.

222. Die Bau-Commission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Schuhmachers Jacob Schmitt von hier um Gestattung der Errichtung eines Canals zur Abführung des Badwassers aus seinem Badhause in der kleinen Webergasse nach dem Canale in der Häfnergasse und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, dem Gesuchsteller die Errichtung des fraglichen Canals unter folgenden Bedingungen zu gestatten:

- 1) Die tiefste Stelle des Quellauslaufes darf nicht mehr als 1,69 M. unter der Oberkante des Sockels des Badhauses, also nicht tiefer als 115,15 M. über Amsterdamer Pegel liegen;
- 2) Gesuchsteller hat alle Theile des Badhauses, welche tiefer liegen als der projectirte Quellauslauf, namentlich sämtliche Bäder mit ihren Unterabläufen durchaus wasserdicht herzustellen und zu unterhalten;
- 3) Gesuchsteller hat einen Röhrencanal, dessen Sohle an der Grenze des Badhauses und der Straße 2,79 M. unter der Oberkante des Sockels des Badhauses, also auf 114,05 M. über Amsterdamer Pegel liegt, von der Grenze seines Grundstückes in der kleinen Webergasse bis nach dem an der Umkehr in der kleinen Webergasse liegenden Einstiegschacht zu dem städtischen Canal wasserdicht herzustellen und zu unterhalten;
- 4) Gesuchsteller hat solche Vorkehrungen zu treffen, daß die ad 1 und 2 verlangte Wasserdichtigkeit jederzeit mit Leichtigkeit nachgewiesen werden kann und deshalb namentlich an dem Einlaufe in den städtischen Einstiegschacht eine bequeme Meßvorrichtung anzubringen;
- 5) Gesuchsteller hat die erwähnten Anlagen nach den Anordnungen der städtischen Baubehörde auf seine Kosten auszuführen;
- 6) Gesuchsteller hat die der Stadtgemeinde durch Tiefverlegung des Canals von der Ecke in der kleinen Webergasse bis in die Häfnergasse, sowie die durch Fortführung des Röhrencanals in der Häfnergasse bis zur kleinen Burgstraße entstehenden Kosten der Stadt zurückzuerstatten;
- 7) als Beitrag dieser Kosten werden 178 Thaler angenommen (178 lfd. F. Röhren-Canal 7" weit incl. der Nebenarbeiten pro lfd. F. 1 Thaler), welche der Gesuchsteller sofort nach vollendeter Arbeit an die Stadtcasse zu zahlen hat;
- 8) die Anlage des Ablaufcanals wird vorläufig mit Berechtigung des Widerrufs auf 5 Jahre gestattet. Haben sich bis dahin aus der Anlage keine Nachtheile für Dritte ergeben, so kann die Anlage definitiv gestattet werden;
- 9) Pflasterreparaturen, welche durch Anlage des Röhrencanals in der kleinen Webergasse für die Zukunft nöthig werden, hat Gesuchsteller auf seine Kosten vorzunehmen, außerdem behält sich die Stadt das Recht vor, dieselben ohne Weiteres auf Kosten des Gesuchstellers auszuführen.

223. Auf das Gesuch des Mühlenbesizers Johann Gottfried Theiß dahier, die Verlassung des in der vormals Krenpel'schen Hofraithe in der Langgasse bestehenden Canals betr., wird beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß Frau Heinrich

Schlachter Wittve, die Eigenthümerin der Krempel'schen Hofraithe, bereits von hier aus veranlaßt worden sei, den Wasserlauf in der fraglichen Hofraithe wie seither fortbestehen zu lassen.

224. Auf Vorlage der Haupt-Consignation über Arbeiten und Lieferungen bei Erbauung eines begehren Canals im Schützenhofsterrain zur Ableitung des warmen Quellwassers nach dem Gemeindebad und dem unteren Theil des alten Kirchhofes wird das über die Accordsumme entstandene plus. von 3 Thlr. 7 Pf. nachträglich genehmigt.

228. Die am 1. I. Mts. stattgehabte Versteigerung von Maculaturpapier wird auf den Erlös von 7 fl. 37 fr. genehmigt.

229. Die am 2. I. Mts. abgehaltene Versteigerung verschiedenen alten Gehölzes, Knochen und Glascherben wird auf den Erlös von 18 Thlr. 16 Sgr. genehmigt.

230. Die am 18. v. Mts. stattgehabte Vergebung der Anfertigung von Hegegräben im Distrikt Münsberg und eines Canals in dem Distrikt Bahnholz 1r Theil b wird den Steigerern genehmigt.

231. Desgleichen die am 31. v. Mts. stattgehabte Vergebung der Beifuhr des Magazinholzes pro Winter 1870/71 aus dem Forstjahr 1869/70.

232. Ebenso die am 31. v. Mts. stattgehabte Vergebung der Beifuhr des Magazinholzes pro Winter 1870/71 aus dem Forstjahr 1869/70.

237. Auf Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 2. I. M., den Droschkentaxi betr., wird beschlossen, den Antrag der Droschkenfahrer, bei Fahrten, welche über 10 Uhr des Abends dauern, pro Viertelstunde bei einem Zweispänner 5 Sgr. und bei einem Einspänner 3 Sgr. zu der ordentlichen Fahrtaxe zuzuschlagen zu dürfen, wiederholt abzulehnen, dagegen sich damit einverstanden zu erklären, daß dieser Zuschlag pro halbe Stunde erfolgt.

238. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Erbauung einer Eisenbahn von Mainz über Wiesbaden durch das Arthdal über den Westerwald nach Wissen betr., wird mit Rücksicht darauf, daß bis jetzt auf die bei dem Herrn Handelsminister desfalls eingereichte Eingabe ein Bescheid noch nicht erfolgt ist, in Uebereinstimmung mit dem Beschlusse des von den übrigen theilhabenden Gemeinden bestellten Central-Comité's beschlossen, an den Vertreter der Stadt Wiesbaden im Abgeordnetenhaus, Herrn Dr. Carl Braun, das Ersuchen zu richten, den Herrn Handelsminister wegen des dermaligen Standes dieser Angelegenheit im Abgeordnetenhaus zu interpelliren.

247. Das Gesuch des Herrnschneiders Heinrich Georg Adam Philipp Rumpf von hier um Gestattung des Antritts des angebornen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

248. Auf Vorlage des unterm 27. v. M. mit den Vertretern des Gewerbevereins dahier abgeschlossenen Vertrags, die käufliche Erwerbung von 77 Schuh, dem Gewerbeverein gehörigen, vor der Gewerbehalle in der kleinen Schwalbacherstraße belegenen Grundeigenthums für die Stadtgemeinde betr., wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

Wiesbaden, den 11. Februar 1870.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistergehilfe.

Gefunden ein Paar Handschuhe und mehrere Schlüssel.

Wiesbaden, den 13. Februar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Staatssteuer pro 1870.

Die Steuerzettel werden nunmehr den Steuerpflichtigen nach und nach zugestellt, und wird hierauf der Einzahlung der fälligen Raten entgegen gesehen.

Wiesbaden, 11. Februar 1870.

2738

Königliche Steuerkasse I.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird die an dem Domaniel-Grundstück am Sonnenbergerweg neben Wilhelm Rüder dahier befindliche Latten-Einfriedigung nebst dem darin stehenden Gartenhaus an Ort und Stelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 12. Februar 1870.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

297

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. März I. J. Vormittags 9 Uhr werden dem Peter Kleber zu Erbenheim acht in dortiger Gemarkung gelegene Acker (im Ganzen taxirt zu 1800 fl.) in dem Rathhause zu Erbenheim zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 11. Februar 1870.

24

Königliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Eingetretener Hindernisse halber wird die auf Donnerstag den 17. Februar c. anberaumt gewesene Holzversteigerung im Bleidenstadterkopf der Oberförsterei Wiesbaden nicht an diesem Tage, sondern erst am **Samstag den 19. Februar c.** Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle abgehalten werden.

Sajauerie, den 12. Februar 1870.

263

Der Königliche Oberförster.
v. Willeben.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 7. d. Mts. in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Pfaffenborn oberer Theil stattgefundenene Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden ist, wird das versteigerte Gehölz

Dienstag den 15. I. M. Mittags 12 Uhr den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 12. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

In Auftrag Königl. Hospital-Commission wird Donnerstag den 17. Februar I. J. Morgens 9 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1400 Zehntel Blätter Ruhrer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1870 öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 4. Februar 1870.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Holz-Ueberweisung.

Die am 9. Februar I. J. im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Hämmerle IV. Theil und Pfahl II. Theil, abgehaltene Holzversteigerung hat die Genehmigung erhalten und soll die Ueberweisung Dienstag den 15. Februar I. J. Morgens 9 Uhr stattfinden, wovon die Steigerer hiermit benachrichtigt werden.

Schierstein, den 12. Februar 1870.

215

Der Bürgermeister.
Drehler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. Februar I. J. Vormittags 10 Uhr werden im Weher Gemeindewald, Oberförsterei Platze, Distrikt Hämmerle 8000 Stück gemischte Wellen versteigert.

Das Holz steht auf guter Abfahrt an der Mainzer Straße. Wehen, den 10. Februar 1870.

151

Der Bürgermeister.
Hämmerlein.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 17. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, kommen im Niedernhäuser Gemeindevaal, Distrikt Schwarzland II. Theil, folgende Gehölze zur Versteigerung:
23 Eichen-Bau- und Werthholzstämme von 1445 Cbfb.,
12 Kasten Eichen-Scheitholz,
25 Kasten Buchen-Scheit- und Prügelholz,
1600 Eichen- und Buchen-Wellen,
10 Kasten Stockholz.
Niedernhausen, den 12. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Rilb.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Jean Heil Wittwe auf der Wahnühle bei Mosbach wegen Geschäftsaufgabe: 1 Pferd, 7 Kühe, mehrere Schweine, Schafe und Hühner, sodann 3 Wagen, 3 Karren, 3 Pflüge und sonstige Ackergeräthschaften, 1 Schlitten, 1 Dickwurz- und 1 Kartoffelmühle, die Wägen und Käfer, ferner ca. 50 Etr. Kartoffeln, ca. 100 Etr. Dickwurz, ca. 50 Etr. Wiesen- und Kleeheu, ca. 400 Geb. Stroh und 1 Grube Dung, allerlei Haus- und Küchengeräthe u. öffentlich versteigern lassen. Außerdem kommen dabei zur Versteigerung: 4 Ohm Wein und ein fast neues **Clavier**, deren Ausgebot **Nachmittags 3 Uhr** am genannten Tage stattfinden soll.
Dieblich, den 11. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunct.
Groß.

Notizen.

Heute Dienstag den 15. Februar, Vormittags 9½ Uhr: Holzversteigerung im Herzoglichen Park bei der Platte, Distrikt Fürstenrod. (S. Tgbl. 37.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberforsterei Wiesbaden, im Schlage Lauter. (S. Tgbl. 35.)
Versteigerung von eigenen Baumstämmen im Eltwiler Stadtwald, Distrikt Buchwaldgraben. (S. Tgbl. 35.)
Holzversteigerung im Ehrenbacher Gemeindevaal, Distrikt Mehlaum 3. Theil. (S. Tgbl. 31.)

Von einer genesenen Kranken durch Herrn Dr. Frize 5 Thaler in Gold zum Besitze des Paulinen-Stifts erhalten zu haben, bezeugt mit dem größten Dank
Der Vorstand. 237

Lebensschmiere

(electromagnetisches Del).

Zur gefälligen Beachtung!

Gefuche um Verkaufsstellen von **Carl Egelkrant & Co.'s Del-Präparate** (Hülfe für Gicht- und Rheumatismus-Leidende), welche mit Angaben von Referenzen an die Fabrik von **Carl Egelkrant & Co., Berlin, Wallstraße 97**, zu richten sind, finden für große und kleine Städte und geeignete Ortschaften Berücksichtigung, wo noch keine Verkaufsstellen vorhanden oder dieselben nicht genügend vertreten sind. 2729

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzügliches Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictagen, zu haben bei **Ch. Maurer, Rode & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2.** 247

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7. 1321

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil Willms** im alten Rathhaus. 10951

Ruhrkohlen, stets frisch aus der Zeche Helene Amalie, zu beziehen bei **P. Blum.** 1923

Ruhrer Ofenkohlen, bester südlicher Qualität, **dürres Buchen- und Fichtenholz**, klein gemacht, **buchene Wellen und Lohkuchen** fortwährend zu haben bei **A. Brandtscheid, Mühlengasse 4.** 12329

Haus-Verkauf.

Ein im Rohbau vollendetes Haus an der Adolfsallee (neues Bauquartier an der Dieblicher Chaussee) ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 1832

Ein in schöner Lage Wiesbadens gelegenes, kleines **Landhaus** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10411

Das **Haus** Mainzerstraße 23 mit großem Garten ist zu verkaufen oder vom 1. Mai d. J. an anderweit zu vermieten. Näheres: Röderstraße 19. 101

Das **Haus** Ecke der Lehr- und Röderstraße 31, welches sich zu jedem Geschäft eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 760

Ein schönes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen und den 1. April 1870 zu beziehen. Näh. Exped. 9321

Bezugshalber ist ein gut gebautes **Landhaus** mit großem Garten, worin die edelsten Obstbäume stehen, ohne Mäher zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 9224

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konjöl-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanapés, Stühle und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billig zu verkaufen bei **Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.**

Alle Arten **Vollstermöbel**, als: Kanapés nebst Sessel, Polster- und Rohrstühle, sowie Chaise-longues billig zu verkaufen bei **W. Sternberger, Tapezire, Marktplatz 3.** 2456

Drei **Glasschränke** und zwei Theken mit Schubladen, in gutem Zustande, sind billig zu verkaufen.

Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 2521

Zwei und ein halbes Duzend gebrauchte **Mahagoni-** und ½ Duzend neue nussbaumene **Rohrstühle** (barod) sind zu verkaufen Helenestraße 14. 2690

Eine **Ladeneinrichtung**, fast ganz neu, für jedes Geschäft passend, ist gleich zu verkaufen. Näheres bei **G. Burthard, Michelsberg 32.** 1435

Mehrere **Fenster, Zimmerthüren, Glasabschlüsse, Treppen**, ein großer Windsfang, mehrere steinerne Fenstergestelle u. werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 2587

Neue lackirte **Bettstellen**, Kommoden und Schränke sind zu verkaufen Feldstraße 14, eine Stiege hoch. 1396

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Eine vorzügliche **Amati-Geige** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2741

Ein feiner, schwarzer **Frad** zu verkaufen. Näh. Exped. 2528

Hochstätte 2 ist ein **Real** mit 16 Gefachen zu verl. 2667

Ein noch fast neuer, weißer **Porzellanofen** ist zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 12. 2639

Vortrag.

Herr Pfarrer **Stadelmann** von Alsbach wird Dienstag den 15. d. Mts. Abends 6 Uhr in dem Casino-Saale dahier einen Vortrag halten über das Thema:

„Zuwiefern dürfen wir von einer neuen Kirchenverfassung die Förderung des kirchlichen und christlichen Lebens erwarten.“

Eintrittskosten zu 6 fr. sind heute Dienstag den 15. d. M. in der Expedition des Tagblatts und Abends am Eingange zum Saale zu haben.

Die Unterzeichneten laden zu recht zahlreichem Besuche ein.

Dr. Fresenius, Lang. W. Philippi.

2705

Dr. Schirm.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 18. Februar l. J. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Gymnasiallehrer **Adam** über den „**Freiherrn von Stein, Deutschlands Mitbefreier**“. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

195

Der Vorstand.

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 18. Februar l. J. Abends 8 Uhr wird Herr Reallehrer **Rosbach** im Saale der „**Restauration Engel**“ einen Vortrag über das **neue Maß und Gewicht** halten. Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins zu diesem für den Gewerbestand höchst nützlichen und wichtigen Vortrage freundlichst ein.

135

Der Vorstand.

Grosser Masken-Ball

in den Räumen des Curhauses.

Sämmtliche **Comité-Mitglieder**, sowie diejenigen **Herren**, welche sich bei dem **Maskenzug** betheiligen, werden zu einer Besprechung auf heute Dienstag Abends 9 Uhr in den **Saalbau Schirmer** hierdurch eingeladen.

Chr. Krell. 144

Generalversammlung

der **Urnarren** Dienstag den 15. Februar, Abends 8 Uhr, bei Herrn **Aumüller**, Burg Nassau.

Besprechung wegen der am Fasching-Dienstag abzuhaltenden **Rappensahrt** und Vertheilung der Gruppen.

Alle diejenigen Fremden, welche sich betheiligen wollen, sind höflichst eingeladen.

2656

Das Comité.

Musverkauf.

Da ich durch die kalte Witterung meinen Ueberzug noch um einige Tage verschoben muß, so verkaufe die noch vorräthigen **Herren- und Knaben-Anzüge**, alles noch in schönster Auswahl vorhanden, zu den billigsten Preisen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Ad. Löb,

2808

14 Langgasse 14.

Genähte **Corsetten** von 44 fr. an, sowie Besatz und eine große Auswahl von **Kleiderknöpfen** empfiehlt zum Fabrikpreis

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 2813

Drehspäne von Schmiedeseifen werden angekauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40. 12134



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Engl. Sprott zum Rohessen per Pfd. 20 fr.

Schellfische per Pfd. 20 fr.,

sowie Cabilane, Seezungen (Soles), abgeschlachtete Hechte, Bückinge zum Braten und Rohessen, geräucherter Matrelen, sogenannte Lachsforellen (zum Rohessen), gewässerten Laverdan.

Meissina-Orangen

per Stück 4 und 5 fr. bei

2832

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Schöne Orangen

per Stück 3 und 4 fr. bei

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Michelsberg H. Philippi, Michelsberg

Nr. 3, No. 3,

empfehlte seine sämtlichen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen. 2404

Grand Café restaurant français,

Wilhelmstraße 9.

Aechtes vorzügliches helles **Erlanger Lagerbier**, sowie bestes **Wiener Lagerbier** empfiehlt **C. Dasch. 2745**

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier die 1/2 Flasche à 7 1/2 fr., die 1/4 Flasche 4 1/2 fr.

Wiener Bier " 1/2 " à 9 " " 1/4 " 5 "

Erlanger Bier " 1/2 " à 10 " " 1/4 " 6 "

Bayreuther Bier " 1/2 " à 10 " " 1/4 " 6 "

Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

650

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

Melis

im Brod per Pfund 16 1/2, 17 und 17 1/2 fr. hat bei **Jean Haub**, Ecke der Mühl- und Färbereigasse. 1989

Apollokerzen 4r, 5r, 6r per Paquet 21 fr., Stearinkerzen zu 22, 24, 26 und 32 fr. per Paquet empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2404

Bonner Cement und Brohler Trass

bei **Jos. Berberich. 708**

Erste Qualität **Kalbsteisch** per Pfd. 12 fr., Rindsteisch per Pfd. 16 fr. fortwährend zu haben bei

2686

Wiegner Hartmann, Saalgasse 4.

Havana-Ausschuss-Cigarren

vorzüglichster Qualität per Stück 2 fr., per 100 Stück 3 fl. bei

J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18. 2799



Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr. vorräthig bei **W. Speth, Langg. 27.**

Kalbsteisch à 12 fr. bei **Nikolai, Steingasse 23. 2125**

55 Langgasse 55.

Teppichzeuge am Stück,
Sopha- u. Bettvorlagen, abgepasst,
Tischdecken,
Möbel-Reppse und Damaste,
Gardinen-Stoffe,
Leinen und Gebild,

Bett-Culten,
Piqué-Decken,
Zwilleh, Barchent, Federleinen,
Bettzeuge, Möbelcattune,
Shirtings, Piqués,
Rouleaux- und Plumeaux-Stoffe

grösste Auswahl zu Fabrikpreisen

bei 443

Bacharach & Straus.

Succursale:
Langgasse 55.

Comptoir und Modewaarenlager:
Webergasse 21.

Strohhut-Wäsche.

Ersuche meine geehrten Kunden, Strohhüte
zum Waschen und Faconniren jetzt schon einzu-
schicken.

Wiesbaden, den 1. Februar 1870.

George Möckel,
Webergasse 22.

Strohhut-Wäsche.

Zur schnelleren Besorgung der Hüte werde ich in diesem
Jahre die erste Sendung schon in 8 Tagen nach Paris
abgehen lassen, worauf ich mir erlaube, hierdurch ergebenst
aufmerksam zu machen.

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant,
Webergasse 10.

Meine noch vorräthigen

Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder empfehle zu billigen Preisen.

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Sophie Schöler, Kleidermacherin, Steingasse 13, eine
geehrten Damen sowohl in als außer dem Hause. Auch werden
baldigst Maschinenarbeiten angefertigt.

1196

200 Stück feine, weiße, gestickte **Woll-Blousen**,
welche gewöhnlich 4 fl., 6 fl. und 8 fl. kosten,
verkaufe à 1 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr. bis 3 fl.
30 fr., sowie eine große Auswahl gestickter
Untertailen von 1 fl. 30 fr. an.

J. B. Mayer, 2546
Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Alle Sorten englische **Strickgarne** in weiß, roth, bunt,
gereift, blau und farbig melirt, sowie **Estramadura** (Häfel-
baumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in allen
Nummern in frischer Waare bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.
P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, in
allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Größe
baldigst zu haben. 376

Mein bekanntes großes, aufs Reichhaltigste assortirtes Lager
von zu Gelegenheitsgeschenken und zum praktischen Gebrauch
geeignete Artikel bringe, sowie auch mein großes Lager von
Musikwerken und Musikdozen in empfehlende Er-
innerung.

Max Jungé,
164 Magazin für Holzschneidereien, Taunusstraße 9.

Ringel-Wolle, das gewogene $\frac{1}{4}$ -Pfund 30 fr., sowie
einfarbige Wolle bedeutend billiger
bei **G. Burkhard,** Michelsberg 32. 225

Zimmerpäne sind zu haben bei
W. Müller im „Deutschen Haus“. 1386

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir mit der am hiesigen Platze unter der Firma
Franz Petmecky bestehenden

Geschäftsbücherfabrik, Miniatur- und Buginiranstalt

unterm Heutigen eine

Lithographie und Steindruckerei, Satinir- und Prägeanstalt
 verbunden haben und unter der Firma

Gebrüder Petmecky

fortführen werden.

Durch eine vollständige, den heutigen Bedürfnissen entsprechende Einrichtung ist es uns möglich, alle in obengenannten Branchen vorkommenden Arbeiten in der elegantesten und geschmackvollsten Ausstattung schnell und preiswürdig zu liefern. Namentlich sind wir durch den Besitz aller Hilfsmaschinen im Stande, die Herstellung von

Werthpapieren, Wein- und Manufactur-Etiquetten, Wechseln, Facturen, Rechnungen, Adress-, Visiten-, Verlobungs-Karten u. s. w.

in einer den strengsten Anforderungen Genüge leistenden Weise zu übernehmen.

Von allen gangbaren **Geschäftsbüchern** halten wir stets eine reiche Auswahl auf Lager und lassen bei Bezug von vollständigen Comptoir-Einrichtungen entsprechende Preisermäßigung eintreten.

Aufträge auf **Miniaturen** werden in der seitherigen Weise tadellos und in kürzester Zeit ausgeführt.
 Wiesbaden, den 1. Februar 1870.

Franz Petmecky, Hermann Petmecky,

Louisenplatz 6.

1987

A V I S!

STUTTGART.

Das Baugeschäft **Georg Schöttle** empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Parquet-Böden** aus eigener Fabrication, welche in den mannigfaltigsten Dessins von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten dargestellt werden.

Billige Preise und reelle prompte Bedienung werden zugesichert.

395

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heißt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6.
 — Bereits über Hundert geheilt.

395

Die

Hoflithographie & Steindruckerei

von

Jacob Bingel sen.,

kleine Burgstrasse 2,

empfiehlt sich im Anfertigen aller in das lithographische Fach einschlagenden kaufmännischen Arbeiten, besonders eleganter **Visiten-, Verlobungs- und Adresskarten, Rechnungen, Wein- und Waaren-Etiquetten** &c. &c.

unter Zusicherung der aufmerksamsten und reellsten Bedienung.

Mein Lager aller Arten **Kupferwaaren** bringe ich in empfehlende Erinnerung.

J. L. Weygandt, Kupferschmied. 2726

2774

Ausstieg-Rämme,

sowie eine reiche Auswahl in **Frisir-Rämmen, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten** empfiehlt billig

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

2325

Ungefangene Pantoffeln

mit Zugehör einen Gulden.

2522

A. Seebold, Kirchgasse 4.

Noch brauchbare **Ohm- und Halbbohnen-Fah** werden gekauft.

2673

Martin Prinz, Weinberggasse 16.
 Schierstein a. Rh.

Parquet-
böden!

Parquet-
böden!



Ausverkauf.

Wegen baldiger Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich von heute an meine noch vorräthigen Waaren, bestehend in: Conserven, Englischen Pikles, Saucen und Biscuits, Weinen und Liqueuren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

H. Sulzer,

2830 große Burgstraße 10.

Ich bringe hiermit zur Nachricht, daß die Modellhüte für kommende Saison zur Ansicht bereit liegen, und nehme Strohhüte zum Waschen, Färben und Fäçoniren an. Für saubere Wäsche wird garantiert.

Minna Volk, Michelsberg 5. 2843

Vollkommen

bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Presswickelformen, da ohne diese unmöglich solch' gediegene, elegant gearbeitete Cigarren geliefert werden könnten. Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen, um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien **Havanna-Tabake** aus einer Concursmasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabrikate mindestens 30—35 % billiger zu verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen per 1000 Stück:

Hochfeine Havanna Seedlaef Flor Cabannas 48 fl., Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia 36 fl., Hochfeine Blitar Havanna Tip Top 32 fl., Superfeine Manilla Cuba 28 fl., Superfeine Blitar Para Castanon 24 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schönster Arbeit, so daß diese den importirten Havanna-Cigarren, welche 3—4mal mehr kosten, nicht nachstehen. **Probefischen a 250 Stück pro Sorte versenden franco,** bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder **Postnachnahme** zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:

Friedrich & Cie., Cigarrenfabrik, Leipzig.

Ein **Landhaus** mittlerer Größe zu kaufen oder zu mieten gesucht. Das Nähere auf der Agentur von

C. Leyendecker & Cie.,
große Burgstraße 1.

Ein Haus

mit Garten, großem Keller und Wasser, welches sich zu einem Herrschafts-, sowie Geschäftshaus eignet, steht unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. d. Bl. 2812

Ein Atlaskleid.

Ein neues, noch nicht getragenes Atlaskleid ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 2778

Zwei Betten,

bestehend in Oberbett, Unterbett, Pfählen, 2 Kissen, sind wegen schneller Abreise einer Herrschaft sehr billig zu verkaufen. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 2802
Kirchgasse 15a sind 2 **Sarzer** u. 1 **Stoßfinte** zu verl. 2801

Liebig's Fleisch-Extract

AUS **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. *Stärkung für Schwache und Kranke.*

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf.
a fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.	
	fl. — 54 kr.	

J. Liebig Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken
En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln, und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

Pfister aus Tyrol,

14 Webergasse. Webergasse 14.

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in **Handschuhen**, als: Glace, waschlederne, dänische Gams-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten, Buckskin-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Parthie zurückgesetzte Handschuhe zu staunend billigen Preisen. 388

14 Webergasse. Webergasse 14.

Apfelgelée per Pfd. 16 fr., Birngelée per Pfd. 14 fr., Zuckerrübenkraut per Pfd. 7 fr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2403

Ein Blasbalg

ist zu verkaufen Friedrichstraße 10. 2856

Mainzerstraße 16 zu verkaufen

eine große **Bogelheide**, bestehend aus 4 einzelnen Käfigen, das Ganze ein Achteck bildend, mit Zinkdach; ferner ist eine große **Gundehütte** zu verkaufen. 2840

Bleichstraße 11 sind ein **Weißzeugschrank** und ein zweithür. Kleiderschrank, 3 Koffer und 2 Bettstellen zu verkaufen. 2855

Ein **Flügelhorn** (Stimmung in C u. B), von Instrumentenmacher Stark in Viehbrich, angefertigt ist billig zu verkaufen. Näh. bei **W. Becker** in Dögheim No. 100. 2555

Eine reichgezeichnete **Mahagoni-Garnitur**, mit grünem Plüsch überzogen, ist wegen Geschäfts-Veränderung billig zu verkaufen Häfnergasse 12. 1320

Strickbaumwolle

in allen Qualitäten, Farben und Nummern vorrätig, empfehle billigt und werden sämtlich gewogen.

F. Peaucellier, Marktstraße 11. 10

Blousen, Negligehauben, wollene und baumwollene Kinderjacken, Häubchen und Kinderlätzchen, sowie sämtliche Kurzwaaren zu und unter dem Fabrikpreis empfiehlt

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 2813

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich diese Woche die erste Sendung Strohhüte zum Waschen und Jagomiren fort-schicke. Musterhüte sind schon zur Ansicht da.

Hochachtungsvoll **Doris Brandt**,

2815 Langgasse 28.

Den Rest meiner wollenen Zimmerteppiche, Bettvorlagen, Brüsseler Treppenläufer (auch zu Bettvorlagen passend), verkaufe zum Ein-kaufspreis.

302 **Adolph Sabel**, Cölnischer Hof.

Bei der nächsten Mittwoch vorkommenden närrischen Rappen-fahrt bringe ich meine **lange Nasen**, sowie haarige **Carven**, um dem jetzigen Frost vorzubeugen, in empfehlende Erinnerung.

A. Harzheim, Langgasse 16. 2795



Herrn-Costüme

für die bevorstehenden Maskenbälle, worunter meh-rere neue, sind zu verleihen

Steingasse 12

eine Stiege hoch. 2845

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

190 **E. Lint**, Glaser, Steingasse 31.

Berzinnungen aller Art und sonstige Reparaturen wer-den schnell und pünktlichst besorgt.

J. L. Weygandt, Kupferschmied. 2726

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisen-platz 7** im Sei-tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 586

Einer der besten Plätze der **1. Rangloge** ist für den Rest des Winter-Abonnements theilweise abzugeben. Näheres von 10 bis 1 Uhr im weißen Roß, Zimmer No. 70. 2488

Nerosstraße 19 2. Stock werden alle Sorten Flaschen ange-kauf. 2794

Ein **Pferd**, im Karren und Wagen gefahren, ist sehr billig zu verkaufen Mehrgasse 25. 2133

Römerberg 6 sind **2 Zugpferde** zu verkaufen. 1398

Ein noch gutes **Tafelklavier** für 50 fl. zu verkaufen Well-ritzstraße 18. 337

Eine fast neue **Waschmaschine** steht billig zu verkaufen Elisabethenstraße 12. 2790

Friedrichstraße 6 im Hinterhaus ist ein **Kastenofen** zu verkaufen. 2800

Ein kleiner **Porzellanofen** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2791

Ein Viertel **Sperrefix** Nr. 89 ist für den Rest des Winter-Abonnements abzugeben. Näh. Emserstr. 1a Parterre. 2784

Ankauf aller Sorten **Flaschen** Kirchhofsgasse 10. 2825

Gelbe **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. bei **Franz Köhr**, Kirchgasse 35. 2827

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Point-Lace-Stickereien,

gezeichnet und angefangen, sowie alles dazu nöthige Material empfiehlt

2761 **W. Heuzeroth**, vorm. E. A. Mahr, Kranzplatz

Winter-Sandshuhe und den Rest meiner Wollwaaren empfehle unter dem Fabrikpreis.

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 2801

Ein Flügelkasten ist zu verkaufen Stiege eine Treppe hoch.

Ein **Säulenofen** wird zu kaufen gesucht Moritzstr. 9. 276

Liebhavern einer wirklich feinen und dabei höchst billigen Cigarre wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten **Friedrich & Cie.** in Leipzig in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und sich der solidesten und besten Bedienung versichern halten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten zeigen wir hiernit an, daß unser lieber Sohn **Hermann** nach schwerem Leiden Freitag Abend 1/11 Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern und Geschwister **Alberti**.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 12. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagel.
Barometer *) (Par. Linien).	335,55	334,76	334,86	335,05
Thermometer (Reaumur).	-9,8	-4,6	-6,4	-4,8
Dampfspannung (Par. Lin.).	0,71	0,90	0,94	0,85
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	92,2	69,9	86,4	83,5
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	-
Niedermenge pro □ in par. Cubit.	-	-	-	-

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8¹⁵, 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Lammsbahn: Abgang: 5⁴⁵, 6⁴⁰, 8⁴⁰, 10⁴⁵, 12. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 8. 8⁴⁰. Ankunft: 7⁴⁵, 10. 11¹⁵, 1. 3¹⁵, 4⁴⁰, 5¹⁰, 7⁴⁰, 10⁴⁰. * Schnellzüge.

Tagess-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Heute Dienstag den 15. Februar.

Gewerbliche Modellschule, Nachm. 5 Uhr, H. Schwalbacher Vortrag des Herrn Barrer Stadelmann Abends 6 Uhr im Casino **Urnarren**. Abends 1/8 Uhr: Generalversammlung bei Herrn Zumbach.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterst. : Deutsch. Oberklasse: Geometrie. Kl. für Erwachsene: Neuere Geschichte.

Besprechung der sämtlichen Comitemitglieder des Maskenballs im Saale, sowie der an dem Maskenzuge sich beteiligen wollenden Personen Abends 9 Uhr im Saalbau Schürmer.

Königliche Schauspiele. „Der Barbier von Sevilla“. Komische Oper in 2 Acten von Rossini.

Frankfurt, 12. Februar 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 45 — 47 kr.	Amsterdam 100 1/2 % b. u.	
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 54 — 56 „	Berlin 105 1/2 % b.	
20 frs. Stücke	9 „ 28 — 29 „	Wien 105 % b.	
Russ. Imperiales	9 „ 46 — 48 „	Hamburg 88 1/4 % b.	
Preuss. Fried. d'or	9 „ 57 1/2 — 58 1/2 „	Leipzig 106 % b.	
Ducaten	5 „ 86 — 88 „	London 119 % 1/2 b.	
Engl. Sovereigns	11 „ 54 — 58 „	Paris 95 9/16 % b. u. c.	
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 1/2 — 45 1/2 „	Wien 96 % b. 95 1/4 % c.	
Dollars in Gold	2 „ 27 — 28 „	Disconto 4 % b.	

(Hierbei 1 Beilage.)

Montag den 21. Februar l. Js.

Abends 7 Uhr:

144

Grosser Masken - Ball

in den Räumen des Curhauses,

verbunden mit einem Maskenspiel und einer Preisvertheilung für die sechs besten Charaktermasken (je 3 Herrn- und 3 Damenmasken).

Der Ertrag des Balles ist für wohlthätige Zwecke. Ohne Maskenabzeichen im Ballcostüm (Frack) ist die Theilnahme am Ball nicht erlaubt. Um 12 Uhr findet die Demaskirung statt.

Pfaff-Karten à einen Thaler pr. Ort. für die Person sind zu haben bei den Herren **P. & W. Bickel**, Langgasse 10, **August Engel**, Taunusstrasse 2, **Gottfried Koch**, Webergasse 15, **Ferdinand Robbe**, Webergasse 17, **Carl Spitz**, Langgasse 37 a.

Das Comité:

Chr. Krell, **Ferd. Robbe**, **C. H. Schmitt**, **W. Zais**, **A. Kögler**, **Ed. Vint**, **C. J. Reichmann**, **H. Schilling**, **C. Spitz**, **Hugo Koppen**, **Moriz Bonhansen**, **Jul. Jypel**, **Dr. Berke**, **W. Vertram**, **H. Sulzer**, **Dr. C. Frise**, **August Becherle**, **Franz Vertram jun.**, **Dr. Borgmann**, **August Engel**, **Ed. Götz**, **Alfessor**, **Fz. Götz**, **Raffauer**, **Hof. Gottfr. Koch**, **August Marburg**, **M. Schellenberg**, **C. Specht**, **W. Poths**, **Christoph Well**.

Neu erschienen!

Johann Baptist Traupmann,
der Mörder der Familie Kinf,
Schlussverhandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen.
Preis 6 fr. Zu haben in Wiesbaden bei
2875 **P. Hahn**, Langgasse 5.

Schlittschuh-Ausverkauf

2421 bei **F. C. Willms**, Marktstrasse 9.

Schlittschuh-Ausverkauf

bei **Fr. Becker**, Sattler, Spiegelgasse 1.
Auch werden solche daselbst vermietet. 2540

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Nußbaum-Fourniere
per □' 11 fr., feines weißes Thüringer Ahornholz per □' 10 fr.
zu haben Hirschgraben 14. 12328

Für Gärtner und Gartenfreunde

empfiehlt: **Garten- und Raupenscheren**, **Baumsägen**,
Gartenmesser u., in großer Auswahl.

2374 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20, neben dem Adler.

Melis zu 16½, 17 und 17½ fr. im Brod empfiehlt
2402 **H. Philippi**, Michelsberg 3.

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.
Reiche Auswahl in **Pianos**, **Tafelklavieren** u. s. w.
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. —
Unter **mehrfähriger** Garantie. — Gebrauchte Instrumente
werden eingetauscht. 183

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermieten.
283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art
und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt **Badhaus** zum schwarzen Bod,
Parterre, Zimmer No. 5.

1478 **Heinrich Eberius**,
Großb. Bad. Hofsänger und Gesangslehrer.

Neuer 14stündiger Cursus

in der

Schön - Schnell - Geschäftsschrift.

Gef. zeitige Anmeldung. Näheres verlängerte Kirchgasse 5.
2685 **G. A. Hohl**.

Bahnhofstrasse 12.

Musverkauf

von

Papier-, Schreib- und Zeichen-
materialien

zum **Fabrikpreise.**

Gebr. Otto. 2231

Ball- und Theaterfächer

in Perlmutt, Elfenbein, Schildpatt, Holz, Seide, von
den billigsten bis zu den feinsten Sorten. Aeltere Muster
zu jedem Preise empfiehlt in größter Auswahl

2736 **D. Sangiorgio**, 8 alte Colonnade 8.

30 fr. **Gelben Java-Café** per Pfd.
per Pfd. 30 fr.

von ausgezeichnetem Geschmack empfiehlt
H. Philippi, Michelsberg 3. 2403

B r o d ,

gute Qualität, à Loib 14 fr. bei
2766 **H. Schütz**, Möderstrasse 33.

Ein gut dressirter **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2367

Die herzlichsten Glückwünsche dem lieben munteren Herrn **Anodt** zum heutigen Wiegenfeste. Hoch soll Er leben, Sein Weibchen daneben, Sein Töchterchen dabei, Hoch leben sie alle Drei, Vergiß das Fäßchen nicht dabei.

Ein Freund, der's gut meint. 2844

Ein dreifaches Hoch dem Herrn Schreinermeister **Ph. W. . . f** in der Sommerstraße 4 zu seinem 28. Geburtstag.

Ein stiller Verehrer. 2798

2 Thaler Belohnung erhält Derjenige, welcher ein goldenes **Petschaft** mit der Chiffre **M. P.**, einen Pferdekopf darstellend, Rheinstraße 21 eine Treppe hoch zurückbringt. 2785

Ein weißer **Belz** verl. N. Friedrichstr. 23, 1 Tr. h. 2829

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt am Samstag Mittag auf dem Markt verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Dohheimerstraße 3 im Hrb. 2. St. abzugeben. 2777

Eine weiße **Kacke**, am Kopfe und Schwanz schwarz gezeichnet, ist entkommen. Dem Wiederbringer eine **gute** Belohnung Friedrichstraße 36. 2818

Eine gesunde Frau sucht ein Kind mitzuschicken. Näheres Elisabethenstraße 17 im Hinterhaus. 2805

An English lady wishes to board and reside with a respectable German family in Wiesbaden, where she would have an opportunity to learn the language. Address, stating terms Mrs. Leahy, 93 Meckenheimer Strasse, Bonn. 2743

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Steingasse 15. 2217

Eine brave Monatsfrau wird für ein paar Stunden des Nachmittags gesucht. Näheres Dambachthal 4 im 2. Stock. 2824

Gesucht ein erfahrene Person als Wärterin für ein einjähriges Kind. Näheres zu erfragen Louisenstraße 7, Parterre. 2826

Ein Mädchen, welches Beschäftigung im Nähen übernimmt, hat noch einige Tage zu bezeugen. Näh. Schillerplatz 2a, Hinterh. 2821

Ein starkes reinliches Mädchen sucht Monatsstelle, am liebsten bei Damen. Näheres Expedition. 2836

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches ganz selbstständig kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Näheres Mainzerstraße 11. 2786

Ein Mädchen gesucht Morigstraße 9, Hrb., eine St. h. 2361

Kleine Burgstraße 10 ein braves Dienstmädchen gesucht. 2681

Ein junges, braves Mädchen wird auf gleich oder den 1. März gesucht Wegergasse 37, Parterre. 2740

Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch etwas Hausarbeit zu verrichten hat, wird bei gutem Jahreslohn zum baldigen Antritt gesucht. Näh. Exped. 2731

Ein solides, reinliches Dienstmädchen wird für 1. März gesucht Kirchhofsgasse 3 Parterre. 2776

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 12 im Seitenbau links, 2 Stiegen hoch. 2771

Auf den 1. März wird ein braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Näheres im Deutschen Haus. 2735

Kirchgasse 11 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 2834

Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen suchen Stellen; auch findet gutes Dienstpersonal gute Stellen. Näh. durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 2804

Gesucht auf 1. März gegen guten Lohn ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. Louisenstraße 16, 2 Tr. h. 2807

Ein starkes, reinliches Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Küchenmädchen auf gleich. Näh. Exped. 2817

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 2798

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit und mit Fremden umzugehen versteht, sucht eine Stelle auf 1. März. Näheres Faulbrunnenstraße 11. 2797

Gesucht ein zu allen Hausarbeiten williges Mädchen Reppstraße 6. 2800

Ein braves Hausmädchen sucht bis März eine Stelle. Schwalbacherstraße 61 im Laden. 2783

Ein von seiner Herrschaft empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf den 1. März oder 1. April. Die besten Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Leberberg 3. 2793

Eine perfekte Köchin, gesetzten Alters, sucht eine gute Stelle. Näheres Expedition. 2830

Eine tüchtige Köchin sucht auf Anfangs März eine Stelle bei einer feinen Herrschaft oder in einem Privat-Hotel oder Badhaus. Näheres Expedition. 2830

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht und Fremde bedienen kann, wird auf den 1. April für in die Taunusstraße gesucht. Näh. zu erfragen Faulbrunnenstraße 11 im Laden. 2837

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Louisenplatz 7, Parterre. 2737

Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert, sucht eine Stelle am liebsten bei einem auch zwei Kinder. Näh. N. Schwalbacherstraße 7. 2842

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht Taunusstraße 4. 2842

Es wird ein braver Junge in die Lehre gesucht. J. P. Weygandt, Kupferschmied. 2735

Ein Sederlehrling kann sogleich bei dem Unterzeichneten eintreten. E. E. Riedel, Buch- und Steinbrudereibesitzer. 2332

Ein solider, junger Mann wird zur Bedienung eines leidenden Herrn gesucht. Näheres Expedition. 2780

Einen Lehrling sucht Schlosser Ertel. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie wird als Lehrling in ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 2770

4-5000 fl. werden gegen gute Sicherheit (meistens Aktien) auf 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2630

5500-6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf gleich oder 1. April zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2390

Für Anfang März wird ein ganzes Haus oder einige Etagen zur Errichtung eines maison meublée zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten bittet man an Herrn Knans, Webergasse 28, zu richten. 2783

Gesucht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör für eine stille Familie von 2 Personen auf 1. April. Näheres untere Webergasse 27. 2808

Eine kleine Villa nebst Garten zu miethen gesucht. Adressen unter **A. Z. 25** bei der Expedition niederzulegen. 2787

Gesucht wird in der Langgasse auf 1. April ein geräumiges Laden mit hellem Arbeitszimmer. Das Nähere Michelsberg 5 im Laden. 2843

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adelhaidsstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock, aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an zu vermieten. 541

Adolfstraße 4 ist die zweite Etage, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern mit Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. 2813

Näheres Rheinstraße 18 im Hinterhaus.

Adolphstraße 7

ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Speisestube nebst Zugehör, auf 1. April zu verm. 11900

Fortgesetzte Bleichstraße ist bei Gärtner Kraft im Garten-
 haufe im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, einem
 Cabinet, Küche u. auf den 1. April zu vermieten. 2605
 Bleichstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 1127

Blumenstraße 9 (Landhaus)

sind die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zubehör und Garten-
 benutzung vom 1. April ab unmöbliert zu vermieten; auch
 können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden.
 Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder
 beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnstraße 12.

Major v. Prayssiedl. 12570

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328
 Dogheimerstraße, Eckhaus links, eine Stiege hoch ist ein
 Cabinet möbliert billig zu vermieten. 1709

Dogheimerstraße 5 Bel-Etage ist ein schön möbliertes Zimmer
 billig zu vermieten. 11014

Dogheimerstraße 18 ist im Vorderhaus eine Wohnung (Front-
 spise) auf 1. April zu vermieten. 1440

Elisabethenstraße 7, Sommerseite, sind ein Salon mit
 2 Cabinetten, möbliert, mit Vorsefien versehen, ganz oder
 getheilt zu vermieten. 8316

Elisabethenstraße 8 sind möblierte Zimmer zu verm. 1725

Elisabethenstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von
 5 Zimmern mit Balcon und allem Zubehör, auf 1. April zu
 vermieten. Näheres Elisabethenstraße 15, Parterre. 1185

Elisabethenstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend in einem
 Salon mit Balcon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den
 1. April zu vermieten. 214

Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind 2—3 möblierte Zimmer
 mit Vorsefien zu vermieten. 1865

Emserstraße 9 ist ein Logis auf 1. April zu verm. 2816

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche nebst Zubehör, auf Verlangen 5 Mansardzimmer, auf
 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Schwalbacher
 Hofe im Hinterhaufe. 1605

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres
 Emserstraße 31. 964

Emserstraße 27c (Landhaus) ist der 1. Stock, bestehend aus
 einem Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holz-
 stall, Mitgebrauch der Waschküche u. des Gartens, auf 1. April
 oder auch früher zu vermieten. 2047

Emserstraße 35 ist eine freundliche Wohnung auf den 1. April
 zu vermieten. 2822

Faulbrunnstraße 10 schön möbl. Zimmer zu verm. 1229

Frankfurterstraße 5a ist eine Wohnung zu verm. 2102

Friedrichstraße 12 ist im Hinterhaufe Parterre ein heizbares,
 möbliertes Zimmer zu vermieten. 2470

Friedrichstraße 30 ein Logis auf 1. April zu verm. 2104

Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184

Landhaus Geisbergstraße 13

ist eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 3—4 Cabinets,
 Küche u. an ruhige Bewohner auf 1. April zu verm. 50

Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung, mit oder ohne
 Magazin, zu vermieten. 713

Goldgasse 8 im Vorderhaus eine Stiege hoch sind 4 Zimmer,
 Küche mit Zubehör zu vermieten. 712

Helenenstraße 10 ist ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. 2454

Helenenstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zim-
 mern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten.
 Näheres im Hinterhaus. 223

Helenenstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 2613

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut
 möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Hirschgraben 6a ist ein Logis im 2. Stock an eine stille Fa-
 milie auf 1. April zu vermieten. 2760

Hochstraße 16 ist ein Logis mit Stallung und Scheune zu ver-
 mieten. Näheres Hochstraße 18, 2. Stock. 2823

Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern
 nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Konigsstraße 22 bei
 Karl Bedel. 7901

Kirchgasse 6 ist eine Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche und
 Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2441

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus
 4 Zimmern, Küche, Mansarde u., auf den 1. April zu ver-
 mieten. 1533

Kirchgasse 31

ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 2471

Langgasse 23 bei Schuhmacher Strauß sind zwei möblierte Zim-
 mer sofort zu vermieten. 2536

Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer an einen
 Herrn zu vermieten. 796

Mainzerstraße 2 ist im Seitenbau im 2. Stock eine freund-
 liche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und
 Keller zu 300 fl. per Jahr auf 1. April zu vermieten; auf
 Verlangen können noch 3 bewohnbare Mansarden dazu gegeben
 werden für 100 fl. Auch können letztgenannte 3 Mansarden
 mit einem Keller an eine kinderlose Familie vermietet werden.
 Einzusehen von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr. 2779

Marktstraße 23 erste Etage ist ein schön möbliertes Zimmer
 mit Cabinet auf 1. März zu vermieten. Anzusehen Nach-
 mittags von 2—4 Uhr. 2211

Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kam-
 mern u. zu vermieten. 2235

Mauritiusplatz 1 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend
 aus 4 oder 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, sofort oder
 vom 1. April an zu vermieten. 2841

Moritzstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer billig zu verm. 731

Nerosstraße 2, Ecke der Saalgasse ist ein möbliertes Zimmer zu
 vermieten. 2831

Nerosstraße 5 im 2. Stock sind möblierte Zimmer billig zu
 vermieten. 2261

Nerosstraße 9 im Seitenbau ist ein schön möbliertes Zimmer zu
 vermieten. 937

Nerosstraße 11 sind ein oder auch zwei möblierte Zimmer zu
 vermieten. 2835

Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör
 auf 1. April zu vermieten. 1203

Römerberg 7 ist ein Laden und zwei Zimmer zu verm. 2796

Röderstraße 4 sind zwei unmöblierte Parterrezimmer an eine
 stille Person auf April zu vermieten. 2024

Röderstraße 12 Parterre sind ein oder auch zwei möblierte Zimmer
 mit oder ohne Küche sogleich zu vermieten. 2810

Röderstraße 16 1. Etage ist eine Wohnung zu verm. 2820

Saalgasse 16, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer an eine
 oder zwei anständige Personen billig zu vermieten. 2623

Schwalbacherstraße 18 (Gartenseite) ist eine Wohnung
 von 7 Zimmern an eine stille Familie auf den ersten April
 zu vermieten. 781

Sonnenbergerstraße 13b ist sofort eine vollständige Wohnung
 im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, un-
 möbliert zu verm. Näheres im Gartenhaufe daselbst. 11408

Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 4 theil-
 weise heizbare Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten
 an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 588

Taunusstraße 2 sind gut möblierte Zimmer zu verm. 2409

Schulgasse 2 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1844
 Webergasse 14 im 2. Stock ist ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche u. auf 1. April an eine stille Familie zu verm. 12440
 Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263
 Webergasse 32 ist ein schönes Logis gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen. 2763
 Wellrigstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 681
 Wellrigstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auch später zu verm. 1455
 Wellrigstraße 20 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 571
 Wellrigstraße 23 ist im 2. Stock rechts ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2014
 Wilhelmstraße 6a 3 Stiegen hoch ist eine unmöblierte Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. 2833
 Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möbliert, billig zu vermieten. 8558
 In einem schöngelegenen Landhaus ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zubehör zum Frühjahr zu vermieten. Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Expedition. 200

Eine elegant möblierte

Bel-Etage ist in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

In der Rheinstraße ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1415
 Ein möbliertes Parterre-Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Expedition. 12449
 Ein schönes möbl. Zimmer nebst Kost an einen anständigen Herrn zu vermieten bei W. Münz, Friedrichstraße 8. 2811
 Ein schönes kleines Landhaus mit einem Morgen großen Garten, 11 Zimmern, 5 Mansarden und allen Annehmlichkeiten ist auf 1. April zu vermieten. Näh. durch Hrn. Baumann, Marktplatz 8. 1922
 Drei möblierte Zimmer mit 2 Betten sind zu 14 fl. monatlich zu vermieten. Näh. Exped. 2204
 Eine Mansarde-Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör, in freundlicher Lage, ist zu vermieten. Näh. Exped. 2620
 Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst. 1546
 In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör, auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 2462
 Ein unmöbliertes Dachstübchen zu verm. Näh. Exped. 2439

Zu vermieten

ein auch zwei schön möblierte Parterre-Zimmer

Mühlgasse 4. 305

Ein Laden auf 1. October zu verm. Näh. Langgasse 11. 1271

Laden auf den 1. October d. Js. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2625

Kirchhofsgasse 6 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten und sofort zu beziehen. 1424

Blumenstraße 7 sind Stallung und Remise, welche sich auch als Waarenlager eignen, zu vermieten. 1710

Ein großer gewölbter Schrotkeller im Gebäude der neuen Post (Grand Hotel und Bäder zum Schützenhof) ist zu vermieten. 2788

Weinkeller, ein sehr guter, zu vermieten. Näh. in der Expedition. 264

Ellenbogengasse 9 kann ein Herr Logis erhalten. 271
 Ein braves Mädchen kann Schlafstelle erhalten Neugasse 18 im Hinterhaus. 272

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 4. Nov., dem h. B. und Fuhrmann Christian eine T., N. Sophie. — Am 15. Dec., dem Zimmermann Anton Hermann von Geisenheim ein S., N. Jacob Moriz Heinrich. — Am 26. Dec., dem h. B. und Bäcker Philipp Bäder ein S., N. Adam Franz. — Am 4. Jan., dem Pumpenmacher Heinrich Jacob dahier ein S., N. Adolf Johann. — Am 7. Jan., dem h. B. und Bäcker Wilhelm Junior ein S., N. Friedrich Ludwig. — Am 8. Jan., dem h. B. und Bildhauer Franz Schmitt eine T., N. Antonie Hermine Anna. — Am 9. Jan., dem h. B. und Regier Christian Wilhelm Sternberger eine T., N. Eleonore. — Am 10. Jan., dem h. B. und Schreiner Karl Neugebauer ein S., N. Adolf August Georg. — Am 14. Jan., dem Vorgelehrten Wilhelm Hermann von Gageneibogen ein S., N. Wilhelm Gustav August. — Am 15. Jan., dem Schuhmacher Franz Anton May von Wörstadt in Rheinhessen ein S., N. Adam. — Am 16. Jan., dem Schneider Heinrich Fuhrmann von Langschwalbach ein S., N. August Conrad Friedrich Georg. — Am 18. Jan., dem h. B. und Metzger Karl Schipper eine T., N. Marie Franziska. — Am 20. Jan., dem Gärtner Joh. Joseph Ebenig dahier ein S., N. Johann. — Am 25. Jan., dem Schreiner Ludwig Bomp von Gräfen-Roden eine T., N. Anna Marie Charlotte. — Am 26. Jan., dem Maurer Georg Groß von Oberrod eine T., N. Anna Eva. — Am 27. Jan., dem Gärtner August Nibbenach von Erbach a. Rh. eine T., N. Mathilde. — Am 4. Februar, dem Schuhmacher Andreas Samtlich eine T., N. Anna Marie. — Am 8. Februar, der led. Anna Marie von Dillhausen eine todgeborene Tochter.

Proclamirt: Der verw. Rentner Joh. Friedrich Erich, gen. Johann Schmidt von Dientkirchen, Kreis Düsseldorf, und Elise Alt, v. n. Aed., von Köln. — Der Kaufmann August Besser von Langenischwalbach und Margarethe Fischer von hier. — Der Schlosser Heinrich Squart von hier und Wilhelmine Birt von Wörstadt, wohnhaft in Jbsheim. — Der h. B. und Theodor Engel von hier und Anna Geier von Jbsheim, Gröbthum Dessen. — Der Tagelöhner Heinrich Piefer von Gageneibogen und Elisabeth Harrens von Ober-Nibersheim, Gröbth. Dessen. — Der Schuhmacher Karl Krämer von Patersberg, Amts St. Goarabau, und Catharine Klug von Marborn, Reg.-Bez. Kassel. — Der Schreiner Christian von Soden und Margarethe Wagner von Niederhofheim, Amts Hahn. — Der Gerber u. Gastwirth Friedrich Ludwig Noos zu Winterthur, Henriette Auguste Lenz von Grenzau. — Der Schuhmacher Johann von Eppstein und Elisabeth Bonillon von Niederrhausen, zur Zeit bei der Kaufmann Hermann Joseph Rühl von Camberg, jetzt hier, u. Catharine Rath dahier. — Der verw. h. B. und Pumpenmacher Salomon Kötner und Anna Catharine Heinz von Oberwalluf. — Der verw. Tagelöhner Johann Peter Kelter von Königshofen und Marie Meier von Schmitt.

Getraut: Am 5. Febr., der Schneider Gottlieb Krauter von Württemberg und Theresia Moriz von Geisenheim. — Am 6. Febr., der Maschinenbauer Heinrich Beutler von Colberg und Elise Leinthal von Hadamar. — Am 30. Jan., der h. B. und Schreiner Wilhelm Heiland und Karoline Bitt von hier. — Am 6. Febr., der Kaufmann Georg Ludwig König von Beerfelden und Barbara Schmitt von Dietkirchen. — Am 8. Februar, der Bürger und Landwirth Lorenz von Godesheim und Anna Marie Müller von Weibach.

Gestorben: Am 3. Febr., Nanny Emilie, geb. Müller, Christian h. B. und Kaufmanns Maximilian Stroß, alt 28 J. 3 M. 2 T. — Am 4. Febr., der h. B. und Metzger Theodor Friedrich Freuz, alt 37 J. 3 M. — Am 3. Febr., der Conditor Friedrich Wihl Theodor Maurer, alt 23 J. 3 M. — Am 5. Febr., Marie Emilie, geb. Trost, Ehefrau des Ulrich Friedrich König von hier, alt 35 J. 7 M. 16 T. — Am 5. Febr., Oberst a. D. Wilhelm von Orsch, zur Zeit hier, alt 66 J. 8 M. 24 T. — Am 7. Februar, der Tagelöhner Adam Braund von Oberbrechen, alt 61 J. — Am 7. Februar, Christiane, geb. Schulerger, Wittwe des h. B. u. Kaufmanns Christian Ahmann, alt 69 J. 9 M. 5 T. — Am 7. Febr., Catharine, ehl. T. des Schneiders Heinrich Beutler von Kloppenheim, alt 17 J. — Am 8. Febr., die unverh. Sophie Anhäuser, ehl. T. des h. B. u. Kaufmanns Karl Anhäuser von Frankfurt a. M., alt 21 J. 1 M. 7 T. — Am 9. Februar, Henriette, geb. Hofeinz, Wittwe des h. B. und Schuhmachers Peter Hofeinz, alt 64 J. 11 M. 8 T. — Am 9. Febr., Louise, geb. Vogel, Wittwe des Oberlehrers Heinrich Klingelhöfer dahier, alt 61 J. 13 T. — Am 9. Febr., Christiane, geb. Kaiser, Wittwe des Fruchthaus-Philipp Sohl von Rietter, Amts Nassätten, alt 66 J. 1 M. 3 T. — Am 9. Februar, Wilhelm, ehl. S. des Tagelöhners Theodor Capito von Amts Marienberg alt 4 J. 9 M. 26 T.